

Babypause im Ref - Finanzen?

Beitrag von „PollyPocket“ vom 4. Januar 2012 11:29

Hallo,

ich habe meinen Sohn im Referendariat bekommen (ungeplant), habe ein Jahr ausgesetzt und dann wieder angefangen und meine Prüfung abgelegt.

Ich kann dir aus meiner Sicht nur davon abraten bewusst dein Referendariat mit Baby/Kleinkind zu planen! Das Ref ist so wahnsinnig anstrengend, vor allem während der letzten Zeit vor den Prüfungen, aber eigentlich immer (wegen Lehrproben, Examensarbeit, Klassenarbeitstermine usw.)

Ich habe 5 Wochen vor dem Mutterschutz aufgehört, wurde krankgeschrieben, weil ich den Stress nicht mehr ausgehalten habe und vorzeitige Wehen bekam. Die Zeit brauchte ich auch um bis zur Geburt wieder halbwegs fit zu sein. Die Babypause war schön, aber die Zeit zwischen Mai und November diesen Jahres war einfach nur grausam! Immer nur Stress, immer nur am Schreibtisch. Wie oft musste ich meinen Sohn weggeben oder meinen Mann und Sohn zusammen wegschicken, weil ich arbeiten muss. NIEMALS würde ich das jemandem empfehlen! Ein Baby zu bekommen ist ganz wunderbar, Mutter zu sein ebenfalls, aber das Ref ist eine äußerst harte Zeit und - in den ersten 3 Monaten lernst du das Ref nicht richtig kennen! Die erste Zeit ist Schonfrist! Entweder du wirst vorher schwanger, lässt ich vllt noch vereidigen und gehst dann in den Mutterschutz (ist doof, weil wenig Elterngeld) oder du bekommst nach dem Ref ein Baby. Man bereut sein Kind nie und es gibt angeblich nie den richtigen Zeitpunkt, aber das Ref ist der denkbar schlechteste!

Alles Gute!